

# NACH-DENKEN mit **Elisabeth Adler** FRAUEN, RELIGION UND SOZIALISMUS



Herzliche Einladung zu Vortrag und Gespräch mit

**Friederike Schulze** (Pfarrerin i.R.)

Texte von **Elisabeth Adler** (1926–1997)

liest die Schauspielerin **Nicole Haase**

Mittwoch, **6.11.2024, 17 Uhr**

Wendische Kirche Senftenberg, Baderstraße 10



ELISABETH ADLER (1926 – 1997) war eine herausragende Persönlichkeit der Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts.

FRIEDERIKE SCHULZE, Pfarrerin i.R., hat mit dazu beigetragen, dass 2022 unveröffentlichte Manuskripte und bisher verstreut veröffentlichte Artikel, Briefe und Reden als Buch erscheinen konnten. In der Einleitung von Giselher Hickel, Constanze Kraft und Friederike Schulze heißt es:

„Es sind Artikel Vorträge aus vier Jahrzehnten. Kontexte sind der Christliche Studentenweltbund, die Evangelische Akademie Berlin-Brandenburg, der Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR und die weltweite ökumenische Bewegung mit der Genfer Zentrale, ganz besonders das Programm zur Bekämpfung des Rassismus. Ihr Leben als Bürgerin der DDR und ihr solidarisches Engagement in dieser Gesellschaft sind dabei stets präsent. (...) Wir ließen uns von der Überzeugung leiten, dass Erinnerung unverzichtbar ist, um Zukunft zu gestalten.“ (S. 12)

Das werden auch die Themen im Gespräch mit Friederike Schulze sein. Die Schauspielerin NICOLE HAASE und GERD-RÜDIGER HOFFMANN haben kurze Texte von Elisabeth Adler ausgewählt, die Nicole Haase vortragen wird. Die Veranstalter, die Evangelische Kirchengemeinde Senftenberg, die Seenland-Buchhandlung und die Senftenberger Initiative der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, sind sich sicher, dass nicht nur Christen oder Expertinnen für Ökumene zum Nach-Denken angeregt werden.

---

Elisabeth Adler: „... dass du wieder jung wirst wie ein Adler“.

Texte aus Akademie, Ökumene und kirchlicher Praxis.

Erev-Rav Verlag Woltersdorfer Mühle e.V., 2022. 233 S., 20,00 €, ISBN: 978-3-932810-68-8

---

**Kontakt:** Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann, Postfach 100 134, 01957 Senftenberg / Zły Komorow  
Mail: senftenberg@bbg-rls.de Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., Dr. Julia Bär, Dor-  
tustr. 53, 14467 Potsdam

Mail: info@bbg-rls.de // Telefon: 0331 81 70 432

<https://brandenburg.rosalux.de/>